

Agenda 21 Traunreut „Arbeitskreis Verkehr“ (AKV)

Protokoll zur 217. Sitzung im Dezember 2020

Verteiler:

- Hans Peter Dangschat, 1. Bürgermeister, Trt. Rathaus
- Beilhack Claudio, Stadtverwaltung, Trt. *mit der Bitte um Weiterleitung an die betroffenen Fachbereiche*
- alle Mitglieder

Liebe AKV Mitglieder

Wennst Du des Leben so betrachst, - zum Hinhörn Dir die Mühe machst
Des is gleich, bei Alt oder Jung – a jeder hat sei Forderung
Z´erst fordert man von da Gmoa – dies und jenes war zum doa
Ob für Straßn, Kanal und Gas – fordern duat a jeder was
De Forderungen an den Staat – san giantisch, obwohl er eh scho Schulden hat
De Politiker wern do net vaschont – Minister san des ja scho g´wohnt
Drum moan i, werd´s jetzt wirklich Zeit – dass Ihr a g´lobt werd´s und des g´scheid
Und mia für Arbeit und Gedanken -ganz besonders wolln bei Euch bedanken.
Macht´s weiter so im nächsten Jahr, - dann werd´n so manche Wünsche wahr
Mei größter Wunsch für alle Leut – ist G´sundheit und Zufriedenheit

In Anlehnung an ein Gedicht von Nikolaus Mayr aus Petting

Mit diesem Gedicht möchte ich mich bei Euch für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr ganz herzlich bedanken.

So mancher Wunsch konnte mit Eurer Hilfe verwirklicht werden.

Leider muss wegen der Corona Pandemie unsere Jahresschlussfeier entfallen, so müssen diese Zeilen als Ersatz dienen.

Ich wünsche Euch besinnliche Weihnachtsfeiertage und ein gesundes neues Jahr. Hoffentlich können wir uns Anfang nächsten Jahres wieder im Pfarrheim treffen.

Viele Grüße

Piehler Reinhard



Zur Erinnerung an das Jahr 2020 schicke ich den Jahresrückblick mit

Agenda 21 Traunreut „Arbeitskreis Verkehr“ (AKV)

Protokoll zur 217. Sitzung im Dezember 2020

Jahresrückblick 2020

Das Jahr 2020 neigt sich dem Ende zu. Wegen der Corona Pandemie ist eine Jahresabschlussfeier leider heuer nicht möglich. Der Arbeitskreis Verkehr Traunreut, kurz AKV genannt, möchte deshalb mit diesem Jahresrückblick an die verschiedenen Aktionen erinnern und sich bei den betroffenen Abteilungen bedanken. Es waren wieder viele kleine, aber auch einige große Maßnahmen an denen der AKV mitwirken durfte.

Am Ende des Jahres 2019 stellte der Arbeitskreis Verkehr Traunreut mit der „Vision 2045 AKV“ ein Verkehrskonzept für die Stadt Traunreut und darüber hinaus vor. Dieses Konzept versucht den ÖPNV zu verbessern und so den CO² Ausstoß zu verringern. Nachdem das Konzept dem Stadtrat von Traunreut vorgestellt wurde, wurde es per E-Mail an alle Ämter und Behörden, in Stadt, Kreis, Land und Bund, die mit Verkehrsfragen beschäftigt sind, übermittelt.

Der Vorsitzende des AKV, Hr. Piehler, traf sich mit dem Landtagsabgeordneten Steiner in seinem Landkreisbüro in Traunstein und informierte ihn persönlich über die „Vision 2045 AKV“.

Die Steuerung der „Heidenhainampel“ wurde umgestellt. Jetzt schaltet die Ampel an der Werner von Siemensstraße nur dann auf Rot, wenn ein Fahrzeug aus dem Firmengelände der Fa. Heidenhain ausfahren will.

Die Herren Piehler, Magg und Schuster nahmen an einem Workshop des Landratsamtes zur Verbesserung des ÖPNV teil

An der Irsingerstraße, an der Abzweigung zum Sportplatz, wurde auf einem Antrag des AKV ein 30 km/h Schild aufgestellt

Der Landtagsabgeordnete Steiner kam nach St. Georgen und informierte sich bei Hr. Piehler über die Probleme an der Kreuzung St. Georgen.

Eine Querungshilfe Ohmstraße – Waldweg in Richtung Niedling wurde vom AKV beantragt, jedoch vom Straßenbauträger abgelehnt.

Für die Ampel in Stein wurde eine „Grünzeitverlängerung“ in Richtung St. Georgen beantragt. Die Bearbeitung steht noch aus.

Frau Herold hat die Wanderwege rund um Traunreut auf Gangbarkeit untersucht. Es könnte eine Traunreuter Wanderkarte erstellt werden.

Es wurden Vorschläge gegen Falschparker in St. Georgen am Dorfwirt beim Ordnungsamt eingereicht.

Im Juli wurde eine Radtour mit Schwerpunkt ehemalige Gemeinde Stein unternommen. Es wurden Verkehrsprobleme in den Orten St. Georgen, Anning, Fasanjäger, Hörpolding und Haßmoning vor Ort angesehen. Es wurde die Schulwegsituation an der Grundschule St. Georgen besprochen, der Verlauf des geplanten Geh- und Radwegs St. Georgen – Anning vor Ort besichtigt, die Problematik des Schulwegs in Hörpolding Oberdorf diskutiert, die kurz vor der Fertigstellung stehende Straße von

Agenda 21 Traunreut „Arbeitskreis Verkehr“ (AKV)

Protokoll zur 217. Sitzung im Dezember 2020

Hörpolding nach Haßmoning in Augenschein genommen und die Möglichkeit einer Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h für ganz Haßmoning besprochen.

Am 16. Juli 2020 wurde die neugebaute Straße mit Geh- und Radweg von Hörpolding nach Haßmoning durch Bürgermeister Dangschat eröffnet. Dieses Teilstück ist ein wichtiger Abschnitt im Radwegekonzept des AKV.

Für die Einfahrt der Robert-Kochstraße in die Nansenstraße wurde ein Spiegel beantragt, der mittlerweile aufgestellt ist.

Einige Tafeln des Geschichtsweges in Traunreut sind verblichen oder verschmiert, es wurde eine Erneuerung beantragt.

Für die Ortschaft Haßmoning wurde Tempo 30 km/h beantragt und nach mehreren Stadtratssitzungen umgesetzt.

Am 20.09.2020 traf sich eine Delegation des AKV mit Herrn Bürgermeister Dangschat, Herrn Albrich vom Tiefbau- und Herr Beilhack vom Ordnungsamt.

Unter anderem wurden die Radweganbindung von Anning und Fasanjäger, die Schulwegsituation der Kinder von Weißbrunn und Hörpolding Oberdorf, der „Schülerbringverkehr“ an der Grundschule St. Georgen, die Sanierung des Waldweges zwischen Ohmstraße und Niedling und diskutiert.

Der Waldweg wurde inzwischen vom Bauhof bestens saniert.

Zum ÖPNV und der Bahn gibt es ein ganzes Bündel an Problemen. Für die Südostbayernbahn ist ein neuer Sachbearbeiter zuständig. Der AKV schlägt vor, den neuen Mitarbeiter, Herrn Krause, zu einer Stadtratssitzung einzuladen und mit ihm die Fragen, die Bahn betreffend, zu besprechen.

Der AKV hat den Herrn Krause zu der Januarsitzung 2021 eingeladen. Der AKV hat an ihn einen umfangreichen Problembereich zur Vorbereitung des Treffens geschickt.

Die neugewählte Seniorenreferentin, Angelika Zunhammer, stellte sich beim AKV vor. Es wurden gemeinsame Probleme, z.B. Gehsteigabsenkungen besprochen. Aktuell wurde ein Gehsteig an der Kampenwandstraße im Traunsteiner Wald abgesenkt.

Gemeinsam mit der Fa. Fendt wurde das Radwegekonzept des AKV auf den aktuellen Stand gebracht. Es konnten 4 neue Radwege eingezeichnet werden.

Von der Polizei wurde ein Unfallprotokoll über die Kreuzung in St. Georgen angefordert. Leider sind die Unfallzahlen nicht rückläufig.

Für die Stadt Traunreut erstellt die Fa. Schlothauer & Wauer ein Verkehrskonzept. Der AKV stellt der Firma sein Radwegekonzept und sein Verkehrskonzept „Vision 2045 AKV“ zur Verfügung. Die Fa. Schlothauer & Wauer hat eine Zusammenarbeit mit dem AKV Traunreut sehr begrüßt.

Am 08.12.2020 wurde die sanierte Adalbert Stifterstraße eröffnet. Die Straße wurde mit beidseitigem Radschutzstreifen markiert.

Agenda 21 Traunreut „Arbeitskreis Verkehr“ (AKV)

Protokoll zur 217. Sitzung im Dezember 2020

In den vergangenen Jahren traf sich der AKV mit den für den Verkehr zuständigen Abteilungen der Stadt Traunreut und dem staatlichen Bauamt Traunstein am Ende des Jahres zu einem Jahresabschlusstreffen. Da dies heuer „Corona bedingt“ nicht möglich ist, will man sich mit einem Schreiben für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Auch wenn die Corona Pandemie einige Treffen des AKV verhindert hat, so konnten doch viele Verkehrsfragen an die zuständigen Stellen weitergeleitet werden.

Traunreut, den 21.12.2020



Andreas Loch

Die nächste Sitzung findet nach Bekanntgabe statt, wenn wieder Versammlungen gestattet sind.